

ViceVersa: Russisch-Deutsche Werkstatt für literarische Übersetzer·innen
vom 25. bis zum 31. Juli 2021
im Literaturhaus München

Gefördert von TOLEDO – einem Programm des Deutschen Übersetzerfonds – sowie dem Institut Perevoda Moskau.

Wir wagen es – und schreiben unsere ViceVersa-Werkstatt im zweiten Pandemiejahr als Präsenzveranstaltung aus, in der großen Hoffnung, dass wir im Sommer tatsächlich in den prächtigen Räumen des Literaturhauses München miteinander an unseren Texten arbeiten können. Sollte dies aus Gründen des Infektionsschutzes oder internationaler Reisebestimmungen nicht möglich sein, wird die Werkstatt möglichst auf das nächste Jahr verschoben. Wir hoffen auf eure Flexibilität!

Wie gewohnt wollen wir uns intensiv mit den konkreten Arbeitsprojekten der Teilnehmer·innen auseinandersetzen. Dabei sollen einzelne Textstellen ebenso in den Blick genommen werden wie allgemeinere Themen und grundlegende Fragen zum Übersetzen. Der Wechsel zwischen Ausgangs- und Zielsprache und die Beschäftigung mit unterschiedlichen Texten lassen uns die eigenen Arbeitsverfahren kritisch reflektieren und beide Sprachräume ganz neu erfahren.

Die Texte werden vorab verschickt; eine intensive Lektüre ist Voraussetzung für eine fruchtbare Teilnahme.

Die Werkstatt ist offen für je fünf Literaturübersetzer·innen vom Deutschen ins Russische bzw. vom Russischen ins Deutsche mit mehr oder weniger Berufserfahrung. Auch Kolleg·innen aus Belarus, der Ukraine, Österreich und der Schweiz sind nachdrücklich und herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Die Kosten der Werkstatt inklusive Unterkunft und Verpflegung wie auch die Reisekosten werden übernommen.

Bewerbungen bitte per E-Mail bis zum 05. April 2021. Sie müssen enthalten:

1. Biobibliographische Angaben (max. eine Seite, bitte mit Angabe von Wohnort und Postadresse);
2. etwa 5 Normseiten (doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung am linken Rand) aus einer noch nicht veröffentlichten literarischen Übersetzung (Prosa, Lyrik, Drama, Essay, Kinderbuch etc.), ein Verlagsvertrag ist nicht notwendig;
3. das betreffende Original, Zeilennummerierung am linken Rand;
4. kurze Anmerkungen zu Autor und Werk und eine Darstellung der zu diskutierenden Textmerkmale und Übersetzungsprobleme (max. eine Seite).

Bitte auf gute Lesbarkeit achten und alle Texte mit Namen kennzeichnen. Alle Unterlagen bitte als Anhang (.doc, .docx oder .pdf) mit dem Betreff ViceVersa 2021 an beide Werkstattleiterinnen:

Irina Alexejewa
i.s.alexeeva[at]gmail.com

Christiane Körner
christiane.koerner[at]onlinehome.de

Auf Fragen jeder Art antworten wir gerne.
Wir freuen uns auf Ihre und eure Bewerbungen!

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des Eingangs aller zugesagten Fördermittel und der im Sommer 2021 geltenden Gesetze und Regeln im Zusammenhang mit der Bekämpfung der CODIV-19-Pandemie.